

Leistungen

- zwei begleitende Trainer*innen
- externe Referent*innen
- Handbuch
- Starterset
- Onlineseminare
- DAV-Kletterschein (Top-Rope)
- Coaching zum Praxisprojekt
- Übernachtung
- Vollverpflegung (80% BIO)
- Prüfung
- Zertifikat



Unsere Ausbildung ist zertifiziert vom
Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.



ERLEBEN UND LERNEN DURCH ABENTEUER IN DER NATUR

ELAN e.V.

Brühler Straße 52, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 5512863 Fax: 0361 5512864

E-Mail: info@elanev.de Website: www.elanev.de

Wir sind Mitglied in folgenden Fachverbänden:



*Lang ist der
Weiz durch
Lehren, kurz und
wirksam durch
Beispiele.*



Wir beraten Sie gern und senden Ihnen unser ausführliches
Informationsmaterial zu!

zertifizierte
AUSBILDUNG
Erlebnispädagogik

Grundidee und Ausbildungsziele

Sie haben Lust darauf, in Ihrem bisherigen beruflichen Kontext erlebnispädagogische Elemente einzusetzen oder sich neue berufliche Perspektiven in der Erlebnispädagogik zu erschließen? Dann bieten wir Ihnen die passende Ausbildung dazu.

Unsere anderthalbjährige Ausbildung in Erlebnispädagogik mit einem Umfang von insgesamt 28 Tagen befähigt Sie zur eigenständigen Konzeption, Durchführung und Evaluation von neuartigen, erlebnispädagogischen Projekten.

Sie bietet aufbauend auf der Selbsterfahrung eine große Vielfalt und Vielschichtigkeit von erlebnispädagogischen Inhalten und Methoden. Die Elemente Wildnistrekking, Klettern, Niedrigseilelemente sowie Spiele zur Unterstützung von Gruppenprozessen werden besonders intensiv erfahren.

Die Ausbildung wird durchgehend von zwei kompetenten Erlebnispädagog*innen mit langjähriger Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung begleitet.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website: <https://elanev.de>



Erleben und Lernen durch Abenteuer in der Natur

Seit 1997 ist unser Name unser Programm

Preise

Normalpreis	2.500,- €
Frühbucher (Bis 3 Monate vor Start)	2.400,- €
Ermäßigt (Studierende und Menschen ohne Einkommen)	2.250,- €

Wir akzeptieren Bildungsprämiegutscheine und Weiterbildungsschecks.

Module der Ausbildung

Modul 1: Einführung in die Erlebnispädagogik I

Das Modul bietet Ihnen einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Erlebnispädagogik. Sie erfahren und reflektieren beispielhafte natur- und erlebnispädagogische Prozesse und Elemente in Ihrer Ausbildungsgruppe.

Modul 2: Einführung in die Erlebnispädagogik II

Mit Karte und Kompass auf eine fünftägige Expedition in die Naturräume des Thüringer Schiefergebirges, ohne Häuser oder Zelte, dafür unter Tarps oder unterm Sternenhimmel, mitten im Wald. In diesem Modul konzentrieren wir uns auf die Planung und Leitung mehrtägiger naturnaher Aufenthalte mit Gruppen im Wald. Sie erlernen Techniken, mit deren Hilfe sie überlebensnotwendige Bedürfnisse des Menschen unterwegs befriedigen können.

Modul 3: Spiele zur Unterstützung von Gruppenprozessen

Aufbauend auf den Selbsterfahrungen der vorherigen Module werden Sie mit Hilfe von theoretischen Modellen befähigt, Ihren eigenen exemplarischen Gruppenprozess tiefgründiger zu verstehen. Lernen Sie erlebnispädagogische Spiele selbst anzuleiten und sich durch die Rückmeldung der anderen Teilnehmenden Ihrer Stärken und Ressourcen in der eigenen leitenden Tätigkeit bewusster zu werden.

Modul 4: Klettern und Niedrigseilelemente

In diesem Modul erlernen Sie die entsprechenden Sicherheitsstandards des Deutschen Alpenvereins (DAV) und des ELAN e.V., um Kletteraktionen an standardisierten Orten (z.B. Kletterhallen) umsetzen zu können. Des Weiteren werden Sie in diesem Modul zum normgerechten Aufbau von mobilen und



temporär genutzten Niedrigseilelementen und Slacklines nach den Standards der ERCA befähigt.

Modul 5: E-Learning-Module

- Evaluation und Qualitätssicherung
- Kalkulation und Finanzierung von Projekten
- (versicherung-)rechtliche Grundlagen
- Risiko-, Sicherheits-, Notfall- und Krisenmanagement

Die E-Learning-Module geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr Lernen selbstorganisiert zu gestalten.

Modul 6: Vorbereitung des Abschlussprojektes

Unsere Trainer*innen unterstützen Sie in diesem Modul, ein hochwertiges erlebnispädagogisches Projekt zu konzipieren und zu bewerben. Dieses Modul findet im Winter statt und wird durch entsprechende praktische Aktionen ergänzt.

Themen sind: Biwakieren im Schnee, Traumreisen und Begegnungen mit typischen Winterthemen wie Abschied, Vergehen und Stille.

Modul 7: Hospitationskurs

Nehmen Sie im Rahmen eines erlebnispädagogischen Kursprogramms die Rolle eines Beobachtenden ein und schärfen Sie Ihren reflexiven Blick auf das (erlebnis-)pädagogische Geschehen. Da für den Hospitationskurs weder ein Anbieter noch eine Zielgruppe oder ein erlebnispädagogisches Medium vorgeschrieben ist, bietet er die Möglichkeit die Ausbildung in einem Schwerpunkt zu vertiefen.

Modul 8: Eigenes Projekt

Die Konzeption, Durchführung und Evaluation eines erlebnispädagogischen Projektes stellt den Höhepunkt der Ausbildung in der Erlebnispädagogik dar. Mit Ihrem eigenen erlebnispädagogischen „Gesellenstück“ wenden Sie die in Ihrer Ausbildung erworbenen Kompetenzen in einer beruflichen Anforderungssituation an.

Während der Projektentwicklungsphase ist zu Ihrer Unterstützung ein persönliches Coaching im Rahmen von zwei Stunden eingeplant.



Modul 9: Projektpräsentation zum Fachtag

Auf einem Fachtag Erlebnispädagogik stellen Sie Ihr „Gesellenstück“ der interessierten Öffentlichkeit vor und können Teilnehmende für Ihr Projekt gewinnen. Der Fachtag bietet Ihnen weiterhin vielfältige Einblicke in die große Bandbreite erlebnispädagogischer Arbeit und bildet einen würdigen Rahmen zur Vergabe des Zertifikates. Dazu sind auch Familienangehörige und Freunde herzlich eingeladen. Dem Fachtag vorgeschaltet ist ein letzter gemeinsamer Abschlusstag.